

Weltalphabetisierungstag 2013

Gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung nötig: Politik und Wirtschaft sind gleichermaßen gefordert

Bonn/Berlin, 9. September 2013 – Anlässlich des diesjährigen Weltalphabetisierungstages erklärt die Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Prof. Dr. Rita Süßmuth:

„Die Zahl der funktionalen Analphabeten in Deutschland ist mit 7,5 Millionen so hoch, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Angesichts unserer demografischen Entwicklung und des zunehmenden Fachkräftebedarfs ist auch die Wirtschaft gefordert, bei der Bekämpfung dieses Problems zu helfen. Wir können diesem Problem nur beikommen mit einer gesamtgesellschaftlichen Kraftanstrengung. Dazu gehört auch die Wirtschaft. Eine Nationale Dekade für Alphabetisierung ist nicht nur zu planen, sondern auch umzusetzen, und das sofort. Wir müssen klare Ziele festlegen und für die Erreichung dieser Ziele politisch wie finanziell die Verantwortung übernehmen.“

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Hinter ihm stehen die 928 Volkshochschulen in Deutschland.

Ansprechpartner: Boris Zaffarana, Pressesprecher
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn
Tel. 0228 / 97569 - 11 und 0157 / 77903384
E-Mail: zaffarana@dvv-vhs.de